



**Antrag auf Gewährung des  
Teuerungs-Ausgleiches für das Jahr 2011/2012**

An das  
Bürgerbüro des  
Landeshauptmannes Gerhard Dörfler  
Amt der Kärntner Landesregierung  
Arnulfplatz 1  
9021 Klagenfurt am Wörthersee

Auskünfte: Ing. Siegfried Wuzella  
Telefon: 0800 – 201 210  
Telefax: 050 536 – 22140  
E-Mail: lh.buergerbuero@ktn.gv.at

Angaben zum/zur Antragsteller/in:

Vor- und Zuname:			
Straße:			
	Hausnummer	Stiege	Tür
PLZ, Ort:			
Geburtsdatum:			
Beilagen zum Nachweis der Identität des/der Antragsteller/in:	Meldezettel vorgelegt:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein, weil .....
	Lichtbildausweis vorgelegt:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein, weil .....
	Sonstiges:	.....	
Beilagen zum Nachweis der Förderungswürdigkeit: <i>(nur Nachweise ab 01.01.2009 zulässig)</i>	<input type="checkbox"/> Bezug der Pension mit Ausgleichszulage		
	<input type="checkbox"/> Bezug des Kärntner Familienzuschusses (der Abt. 6 – Familienförderung des AKL)		
	<input type="checkbox"/> Bezug des Kärntner Müttergeldes („Mütterpension“ des Sozialmarktes)		
	<input type="checkbox"/> Bezug der Allgemeinen Wohnbeihilfe		

Ich erfülle mindestens eine der oben genannten Fördervoraussetzungen und lebe im gemeinsamen Haushalt mit mindestens drei Kindern, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Daher stelle ich einen Antrag auf einen erhöhten Teuerungs-Ausgleich:

Ja                       Nein

Vor- und Nachname der Kinder:	1. Kind:	geb. am:
	2. Kind:	geb. am:
	3. Kind:	geb. am:
	weitere Kinder:	
	Als Nachweis vorgelegt: ..... (zB Meldezettel, Geburtsurkunde, sonstiges)	

Ich erkläre mit meiner Unterschrift ausdrücklich,

- dass meine im Antrag gemachten Angaben richtig und vollständig sind;
- dass weder ich noch eine andere in meinem Haushalt lebende Person den Teuerungs-Ausgleich bereits bezogen hat;
- dass ich die mit der Abwicklung der Förderung beauftragten Personen ermächtige, in die bei der Kärntner Landesregierung aufliegenden Förderunterlagen meine Person betreffend hinsichtlich des Bezugs des Kärntner Familienzuschusses, des Bezugs des Kärntner Müttergeldes und des Bezugs der Allgemeinen Wohnbeihilfe Einsicht zu nehmen;
- dass alle personenbezogenen Daten im Rahmen der Abwicklung dieser Förderung automationsunterstützt verarbeitet werden können;
- dass durch das Bürgerbüro die Anspruchsvoraussetzungen überprüft werden dürfen.

Ich nehme zur Kenntnis,

- dass der schriftliche Antrag bis spätestens 15.03.2012 im Bürgerbüro einlangen muss, da er sonst nicht mehr bearbeitet werden kann;
- dass eine Barauszahlung nur bis zum 29.02.2012 erfolgt;
- dass wenn der Teuerungs-Ausgleich aufgrund unrichtiger Angaben oder aufgrund des Verschweigens wesentlicher Voraussetzungen bezogen wurde, die ausbezahlten Beträge an das Land Kärnten binnen vier Wochen nach diesbezüglicher Aufforderung zurückzuerstatten sind;
- dass für Streitigkeiten aus dem Gegenstand der Gerichtsstand Klagenfurt am Wörthersee als vereinbart gilt;
- dass der Teuerungs-Ausgleich eine einmalige, freiwillige Leistung des Landes Kärnten ist und nur im Rahmen der vorgesehenen Fördermittel zuerkannt wird. Auf die Gewährung des Teuerungs-Ausgleiches besteht kein Rechtsanspruch.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

Mit dem Antrag sind folgende Nachweise vorzulegen:

- Meldebestätigung/en als Nachweis des Hauptwohnsitzes des/der Antragsteller/in über 2 Jahre in Kärnten;
- Kopie des Lichtbildausweises des/der Antragsteller/in;
- Nachweis der Förderungswürdigkeit des/der Antragsteller/in (Nachweis über Bezug der Allgemeinen Wohnbeihilfe, des Kärntner Müttergeldes, des Kärntner Familienzuschusses, der Ausgleichszulage bzw. ein aktueller Einkommensnachweis);
- Bei Antrag auf erhöhten Teuerungs-Ausgleich: Meldebestätigung oder Kopie der E-Card oder Geburtsurkunde der Kinder oder Nachweis über Bezug der Familienbeihilfe;
- Bei Barauszahlung an nicht unmittelbaren Berechtigten: Vollmacht des/der Berechtigten.

Bei Genehmigung des Teuerungs-Ausgleiches ersuche ich um Überweisung des Betrages auf mein Konto:

Bank:			
BLZ:		Konto Nr.:	

Ich ersuche um Barauszahlung und bestätige, dass ich über kein Girokonto verfüge:

Ich habe folgenden Betrag erhalten:  € 100,00  € 50,00 (Kinderzuschlag)

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift